


<b>Maßnahmenfläche:</b> Fichtenbestand im Waldgebiet Boland			<b>Maßnahmenblatt Nr.:</b>  <b>3</b>	
<b>Lagebeschreibung:</b> An der Bolandstraße östlich von Herzebrock				
<b>Gemarkung:</b>	<b>Flur:</b>	<b>Flurstück:</b>	<b>Flächengröße:</b>	<b>Einstellung:</b>
Herzebrock	30	21	24.300 m <sup>2</sup>	Mai 2005
Forstbetriebs-Abteilung			<b>139 D 1 u. 2</b>	
<b>Beschreibung und Bewertung der Ist-Situation</b>			Darstellung im Bestandsplan Nr.: 1	
<p>Fichtenbestand, geschlossener Fichten-Reinbestand aus geringem bis mittlerem Baumholz auf einem feuchten bis nassen Standort ohne Krautschicht mit flächigem Moosbewuchs.</p> <p>An den Fichtenbestand schließt im Norden und Süden ein naturnaher Stieleichen-Bestand an. Die Stieleichen sind bis ca. 65 Jahre (südlicher Bestand) und ca. 15 Jahre (nördlicher Bestand) alt.</p> <p>Weitere Baumarten: Hainbuchen, Vogelkirsche, Birke und Waldkiefer.</p> <p><b>Bewertung:</b> Naturferner standortfremder Fichtenbestand mit saurer Rohhumusaufgabe, artenarm.</p>				
<b>Fotodokumentation</b>				
			<p>Linke Seite: Maßnahmenfläche Fichtenbestand (AJ0) ohne Krautschicht, ausschließlich Moose</p> <p>Rechte Seite: naturnaher Stieleichen-Bestand mit langfristiger Entwicklung zum Sternmieren-Eichen- Hainbuchenwald</p>	
<b>Maßnahmenplanung</b>			Darstellung im Maßnahmenplan Nr.:1	

Entwicklung eines naturnahen Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwaldkomplexes durch vorzeitige Umwandlung des Fichtenbestandes mit folgenden Maßnahmen:

- Vorzeitige Entnahme aller Fichten
- Aufforstung von folgenden Baumarten:
  - Kernbereich: 70 % Stieleichen, 15 % Roterle, 15 % Hainbuche
  - Waldränder, Breite 15 m, mit Beimengung von insgesamt 50 % Nebenbaumarten und Straucharten  
Vogelkirsche, Frühe Traubenkirsche, Hasel, Holzbirne, Hainbuche
- Dauerhafte Einbindung der angrenzenden Eichenbestände in eine naturnahe Waldbewirtschaftung, insbesondere kahlschlagsfreie Bewirtschaftung und Altholzerhalt gemäß der PEFC Richtlinien.

Naturnahe Pflege und Bewirtschaftung mit Förderung der Zielbaumarten Stieleiche und Hainbuchen sowie Hasel und Weißdorn im Unterstand. Schaffung naturnaher lichter Bestände.  
Naturnahe Gestaltung des Bolandgrabens durch Abflachung der Uferböschungen und Anlage von kleinen Seitenarmen.

### Bewertung der Maßnahme / Anrechenbarkeit

Durch die Maßnahme wird ein zusammenhängender Eichen-Hainbuchenwaldkomplex geschaffen, der die bestehenden ökologischen Verhältnisse nachhaltig verbessert. Zur Kompensation von Versiegelung und zum Ausgleich für den Verlust von Werte und Funktionen im Zusammenhang mit Eingriffen in Gehölzbiotope geeignet.

Maßnahme	Biotopwert Ausgangszustand	Biotopwert Maßnahmen Konzept	Wertsteigerung	Flächengröße m <sup>2</sup>	Aufwertungswert (m <sup>2</sup> x Wertsteigerung)
Umwandlung von Fichtenbeständen	4	6 - 7	2,5	24.300	60.750